

# Miserere Mei

Reinhard Mey

Intro

Em Am D H/F#

Im

Vers

Em Am

zehn - ten Stock, der Schä - fer - hund, Drei mal vier Me - ter Aus - lauf und

D H7

Ein - mal am A - bend run - ter - gehn, Die Hams - ter, die das

Em C

Tret - rad drehn, Der Pu - del zu To - de ver - wöhnt, Mit Schuh und Män - tel -

Am

chen ver - höhnt, Der E - sel, dem man schwe - re Last Und

H7 Em

Trit - te in den Bauch ver - passt, Und den man prü - gelt, wenn er

C Am

bockt, Der Nerz, dem man sein Fell ab - zockt, Zwölf Dut - zend ge - hen

2

H Am C Am

auf ein Kleid Aus Dumm - heit und aus

C#° H7 **Refrain** Em D

Ei - tel - keit. Ich se - he euch im Traum manch - mal.

Em C D G

— Man zerrt mich vor das Tri - bu - nal. — Ich

Am Em F#7

sitz auf der An - kla - ge - bank — Für Tie - re mit auf -

H7 Em

rech - tem Gang, Ja, schul - dig, ich ge - steh es ein, — An

C Am C D C

eu - rem Leid mit schuld zu sein, — Ich bitt' euch de - mü - tig, mir zu ver - zeihn.

H7

— *rit*

**Miserere**

Em D Am Em C D

Mi - se - re - re, mi - se - re - re,

C H7 C H7 E

mi - se - re - re mei. —

Am C H7 Em

—

## Miserere mei

Em Am  
**1.** Im zehnten Stock, der Schäferhund, Drei mal vier Meter Auslauf und  
D H7  
Einmal am Abend runtergehn, Die Hamster, die das Tretrad drehn,  
Em C  
Der Pudel zu Tode verwöhnt, Mit Schuh und Mäntelchen verhöhnt,  
Am H7  
Der Esel, dem man schwere Last Und Tritte in den Bauch verpasst,  
Em C  
Und den man prügelt, wenn er bockt, Der Nerz, dem man sein Fell abzockt,  
Am H Am C Am C#0 H7  
Zwölf Dutzend gehen auf ein Kleid Aus Dummheit und aus Eitelkeit.

Em D Em C D G  
**Refrain.** Ich sehe euch im Traum manchmal. Man zerrt mich vor das Tribunal.  
Am Em F#7 H7  
Ich sitz auf der Anklagebank Für Tiere mit aufrechtem Gang,

Em C  
Ja, schuldig, ich gesteh es ein, An eurem Leid mit schuld zu sein,  
Am C D C H7  
Ich bitt' euch demütig, mir zu verzeihn.

Em D Am EM C D C H7 C H7 Em  
Miserere, miserere, miserere mei.

Em Am  
**2.** Im Zoo der Wolf, der aufgereggt Das Gitter abläuft unentwegt  
D H7  
Vor Stumpfsinn und Melancholie. Und in der Legebatterie  
Em C  
Legionen von rädigen Tiern, Dem Tod entgegenvegetiern,  
Am H7  
Am Boden das gestürzte Pferd, Das nie ein Hindernis verwehrt,  
Em C  
Von Schlägen und von Angst gehetzt, Der Spitz, am Parkplatz ausgesetzt,  
Am H Am C Am C#0 H7  
Ballast am ersten Ferientag, Das Kalb im zugigen Verschlag.

Em D Em C D G  
**Refrain.** Ich sehe euch im Traum manchmal. Man zerrt mich vor das Tribunal.  
 Am Em F#7 H7  
 Ich sitz auf der Anklagebank Für Tiere mit aufrechtem Gang,  
 Em C

Ja, schuldig, ich gesteh es ein, An eurem Leid mit schuld zu sein,  
 Am C D C H7  
 Ich bitt' euch demütig, mir zu verzeihn.

Em D Am EM C D C H7 C H7 Em  
 Miserere, miserere, miserere mei.

Em Am  
**3.** Der Vogel, das Freiheitssymbol, Der über seinen Käfig wohl  
 D Hz  
 Gefieder und Gesang verliert, Das Tier zur Ware degradiert,  
 Em C  
 Wie Katz und Maus und Kalb und Schwein, Versuchstiere in Forschungsreihn,  
 Am C  
 Und in Labors gewissenhaft Gekreuzigt für die Wissenschaft.  
 Em C  
 All die geschundnen Kreaturn, Die alle Foltern und Torturn  
 Am H Am C Am C#0 H7  
 Durchgehn in diesem Jammertal, Ihr Leben Schmerz, ihr Sterben Qual.

Em D Em C D G  
**Refrain.** Ich sehe euch im Traum manchmal. Man zerrt mich vor das Tribunal.  
 Am Em F#7 H7  
 Ich sitz auf der Anklagebank Für Tiere mit aufrechtem Gang,

Em C  
 Ja, schuldig, ich gesteh es ein, An eurem Leid mit schuld zu sein,  
 Am C D C H7  
 Ich bitt' euch demütig, mir zu verzeihn.

Em D Am EM C D C H7 C H7 Em  
 Miserere, miserere, miserere mei.